

List & Francke in Leipzig:
Mohnike, Sastrows Herkommen etc. 3 Bde.
Kriegsbilder, Hannov., v. S. v. B. (Schütz v. Brandis).
Brückner, Landesk. v. Meiningen. Zschesche, Burgen etc. v. Thüring. Platen, neue Heilmethode.
Gleditsch, Cantica d. Sophocles.

Deuerlichsehe Buchh., Göttingen:
*Boeckh, Staatshaushalt d. Athen.

Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
*1 Kristeller, A., Mantegna.

H. Steinmetz in Elberfeld:
*Widmann-F.-F., Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.

*Ostermann, Irrtümer der Herbart-schen Psychol. Geb.

*Voigt, Bedeutung d. Herbart'schen Pädagogik. Geb.

*Palme-Paysen, Mädchenliebe. Geb.

J. Deubner in Moskau:
*Andokides' Reden, übersetzt von Becker. Quedlinburg 1832. Angebote direkt.

Alois Reichmann in Wien IV:
Bloch, Bühnenkostüme.

Mayer & Comp. in Wien:
*Stadt Gottes. Jahrg. 1—4.
*Neugebauer u. Orendi, oriental. Teppichkunde.

Joh. Haber, Duderstadt (Eichsf.):
Schmidt, Jacob, Predigt. auf Sonn- u. Festtage. 2 Bde. Antiqu.

Akadem. Antiqu. Heinr. Tränker in Leipzig:

Scherzer, Vopel Vuh. 1857.
Schmidt, Nic. v. Basel Leben und Schriften. 1866.

— Gottesfreunde. 1854.

Otto v. Passau.

R. Merswin v. Strassburg, sowie alles andere über und von den Gottesfreunden. Feste Auftr.

R. Streller in Leipzig:
Gabriele v. Bülow — Tochter Wilhelm v. Humboldts.
Humboldt, Wilh. u. Karoline, in ihren Briefen. 1. u. 2. Bd.

Max Bartel & Co. in Düsseldorf:
*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 51 etc.

*Jurist. Wochenschrift 1900—12.

*Soergel, Rechtspr. 1900—12.

*Mugdan-Falkmann, Rechtspr. d. Oberlandesgerichte.

C. M. Ebell in Zürich:
Augustinus, Gottesstaat.

Osiandersche Bh. in Tübingen:
1 Württemberg, d. Königr., nebst d. Hohenzollernschen Fürstentum. Mit 44 Stahlstichen. Stettin, Ulm. Wir sind stets Liebhab. ill. Werke üb. Württ.

Kataloge.

Karl W. Hiersemann, Leipzig

Königstr. 29

sucht folgende Nummern seiner

Americana-Kataloge

301, 310, 311, 313, 319, 321, 325, 326, 327, 335, 336, 339, 346, 363, 371, 378.

Es werden 50 % bis 1 M pro St. bezahlt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

Subtilitätsfragen 1913

beantwortet für den Seel-sorgklerus von Dr. theol. B. Hubert.

Preis 40 % ord., 30 % no.

Wir benötigen die Exemplare zur Ausführung von festen Bestellungen u. wären deshalb für sofortige Rück-sendung sehr verbunden.

Verlag Kirchheim & Co. Mainz.

Zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:

Martens, Kurt, „Deutschland marschiert“

M 3.75 netto.

Berlin, den 2. August 1913.

Egon Fleischel & Co.

Umgehend zurückerbeten alle nicht abgesetzten à cond.-Exemplare von:

Hoinka, Versuch zu einer psychologischen Grundlegung der Moraltheologie. I. Psychologische Vorschule zur Moraltheologie. Brosch. M 2.94 no.
Paderborn, 29. Juli 1913.
Ferdinand Schöningh.

Zurück erbitte:

Baedekers London und Umgebung. 17. Aufl. 1912. M 4.20 no.

Nach dem 1. September ein-treffende Exemplare bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Expl. von folgenden Werken, die lt. In-ferat in Nr. 168 des Börsenblattes am 1. Juli 1913 in den Verlag von Franz Schneider, Berlin-Schöneberg, übergegangen sind:

Brendel, C. A., Kleine Menschen in der großen Stadt.

Ord. geb. 2.50 M

Ord. Lep. 3.50 M.

Gärtner u. Samuleit, Luise, Königin von Preußen.

Ord. geb. 2.— M.

Reinheimer, Sophie, Von Sonne, Regen Schnee und Wind.

Ord. geb. 3.— M.

— **Wettervölkchen.**

Ord. geb. 1.— M.

— **Aus des Tannentwalds Kin-derstube. Ord. geb. 3.— M.**
Deutsches Weihnachtsbuch.

Band I. Ord. geb. 1.— M.

Band II. Ord. geb. 1.— M.

Sämtliche Remittenden sind nur an uns zu senden. Letzter Rücknahmeterrin: 30. Oktober 1913 (lt. Verkehrsordnung § 33e).

Berlin-Schöneberg, d. 30. Juli 1913.
Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten:

Bibliotheca scriptorum Grae-corum et Romanorum Teubneriana:

Tacitus, ed. Halm. Ed. IV.

Tom. I. Geh. M. —.80 no.

Geb. M. 1.10 no.

„ I¹. Geh. M. —.50 no.

Geb. M. —.80 no.

„ I². Geh. M. —.50 no.

Geb. M. —.80 no.

Leipzig, 30. Juli 1913.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen (evang.), der mit den Nebenbranchen vertraut ist.

Gef. Angebote mit Zeugnisab-schriften, Angabe der Gehaltsan-sprüche und Photographie an **Hermann Bormann,** Buch- u. Schreibwaren-Handlung, Witten-Ruhr.

Zu möglichst sofortigem Antritt, spätestens für 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen jüngeren Ge-hilfen für Kontenführung und die damit verbundenen Arbeiten, sowie zum Antritt für 1. Oktober einen tüchtigen jüngeren Gehilfen für Sta-tistik und zur Führung der Porto-kasse. Wir reflektieren nur auf wirk-lich gewissenhaft und flott arbeitende Herren, die schon Erfahrungen in den betr. Arbeiten besitzen und das Bestreben haben, vorwärts zu kommen. Anfangsgehalt je 135 M.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlg.

G. m. b. H.,

Berlin W 10, Genthiner Str. 38.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen

gut empfohlenen, intelligenten, jüng. Gehilfen

hauptsächlich für die Aus-lieferung und die damit verbund. Korrespondenz.

Absolute Selbständig-keit und Zuverlässigkeit in den laufenden Arbeiten des Verlags sowie gute **Handschrift** sind Be-dingung.

Anfangsgehalt 150 M. Bewerbungen erbitte ich mit Zeugnisabschriften u. Photographie umgehend.

Straßburg (Elsaß),
30. Juli 1913.

Karl J. Trübner,
Verlagsbuchhandlung.

Tüchtiger gewissenhafter Buchhändler,

evangel., 22 bis 35 Jahre alt, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, zum 1. Okt. 1913 gesucht. Angebote mit Ge-haltsansprüchen und Photo-graphie unter E. W. H 2732 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen

jungen Gehilfen.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photogr. und Angabe der Gehaltsanspr. an Prenzlau. **C. Vincent.**

für ein Sortiment mit Nebenbranchen in einer freundlichen Residenzstadt wird für möglichst sofort ein jüngerer evangelischer Gehilfe gesucht. Anfangs-gehalt M. 110.—.

Gefl. Bewerbungen mit Bild unter T. M. 203 durch die firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Wegen Erkrankung eines Ge-hilfen suchen wir zu sofortigem Eintritt einen jungen Gehilfen mit höherer Schulbildung; auch Herren, welche eben die Lehre ver-lassen, können sich melden.
Stuttgart.

Herm. Poser's Buchhandlung.